



AMTSBLATT DER GEMEINDE

GUTACH
im Breisgau 

52/53

www.gutach.de
Mittwoch, 23. Dezember 2020
Diese Ausgabe erscheint auch online

Frohe Weihnachten UND EIN GUTES JAHR 2021

*„Am Ende der Hoffnung werden wir uns wieder umarmen,
Glück und Zuversicht teilen.“*

M.B. Hermann

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugendliche und Kinder,

Weihnachten naht - wie jedes Jahr - mit großen Schritten und der Jahreswechsel steht unmittelbar vor der Tür. Doch dieses Jahr ist vieles ganz anders, als wir es sonst kennen, es war außergewöhnlich und es brachte uns viele neue Herausforderungen.

Dieses Jahr wird sich jeder überlegen oder überlegt haben, wie er die Geschenke besorgen soll. „Gehe ich ins Geschäft oder bestelle ich online?“ Die vorweihnachtliche Zeit – sonst geprägt durch Weihnachtsfeiern, Weihnachtsmärkte und vielleicht auch Reisen, wird es so nicht geben. Tägliche Einschränkungen bestimmen bedauerlicherweise unser Leben und unsere Lebensqualität. Besuche oder Treffen bei Verwandten und Freunden werden dieses Mal überschaubar sein. Traditionsreiche Veranstaltungen, wie die Weihnachtskonzerte unserer Musikvereine oder die Weihnachtsmärkte fallen aus. Noch nie wurde unsere Gesellschaft, seit Kriegsende, so reglementiert wie in diesem Jahr. Es fällt vielen sehr schwer, mit solchen Einschränkungen umzugehen und zurecht zu kommen. Denken wir nur an die Bewohner in den Seniorenheimen oder unsere Kranken, die sich über jeden Besuch freuen – auch er ist reglementiert oder bleibt aus. Unser soziales Leben befindet sich in einer totalen Schiefelage. Und doch werbe ich um Verständnis für die ganzen Maßnahmen, die von Bund, Land oder auch von den Kommunen getroffen wurden, um unsere Gesellschaft zu schützen. Das Corona-Virus kennt keine Grenzen, es kennt keine Weihnachten und es kennt auch keine Pause - es ist einfach nur präsent.

Die Infektionszahlen in den Sommermonaten gaben vielen Hoffnung, dass wir das Virus unter Kontrolle haben. Leider wurden wir durch die Herbstmonate eines Besseren belehrt. Wieder mussten viele Betriebe, wie Gastronomie, Hotels, Fitnessstudios etc. schließen und wieder mussten alle Vereine ihre für uns alle wichtigen gesellschaftlichen Aktivitäten einstellen. Auch die Gemeinde war gezwungen, die Nutzung von zahlreichen öffentlichen Einrichtungen (Bürgerhäusern, Hallen, Spielplätze etc.) zu reglementieren.

Trotz dieser Widrigkeiten sollten wir dankbar sein, für das, was wir gemeinsam zusammen für unsere Gemeinde in diesem Jahr erreicht haben. Vieles wurde umgesetzt und Neues angestoßen.

So hoffe auch ich, dass vieles von dem, was nun auf den Weg gebracht wurde, auch fruchtbar ist für unsere Gegenwart und unsere Zukunft. Als Bürgermeister der Gemeinde Gutach im Breisgau bin ich für das nun zurückliegende Jahr sehr dankbar. Gemeinsam mit dem Gemeinderat und überdurchschnittlich engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, haben wir für Gutach wichtige Entscheidungen getroffen und umgesetzt.

Das Jahresende ist deshalb auch immer eine gute Zeit, Danke zu sagen an alle, die sich für unsere Gemeinde einsetzen. Bedanken will ich mich daher bei allen ehrenamtlich Tätigen und allen Förderern der Gemeinde für ihre großartige und unschätzbare Arbeit. Ein herzlicher Dank geht an die Feuerwehren und das DRK für ihren Einsatz und ihre Unterstützung in unserer Gemeinde. Mein persönlicher Dank gilt den Beschäftigten in den Schulen, Kindergärten, Vereinen und sonstigen sozialen Einrichtungen und vor allem meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die eine gute und sehr engagierte Arbeit machen.

Zuletzt möchte ich den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und allen in den kommunalen Gremien Tätigen herzlich für die immer konstruktive und verlässliche Zusammenarbeit Dank sagen.

Unseren Kranken und den Mitbürgern, die große persönliche Sorgen haben, wünsche ich von Herzen Zuversicht und Besserung ihrer Situation.

Ihnen allen wünsche ich, trotz der vielen Einschränkungen, die im Moment vorgegeben sind, frohe und besinnliche Weihnachtstage und ein glückliches, friedvolles und gesundes Jahr 2021, verbunden mit der Hoffnung, dass wir bald wieder unbeschwert unserem Alltag und unseren Hobbies nachgehen können.

... und alleine die Aussicht darauf, ist für uns alle sicher das größte Weihnachtsgeschenk!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister



Urban Singler



WICHTIGE RUFNUMMERN, NOTDIENSTE UND BEREITSCHAFTSDIENSTE



■ NOTDIENSTE

Arzt

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der **ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117** zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel.: 0180 3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt,	
Rettungsdienst:	112
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117
Rufnummer Krankentransport:	19222
Gift-Notrufzentrale:	0761 19240
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:	07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):
116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Freiburg

Universitätsklinikum Freiburg
Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg
Mo, Di, Do 20 - 24 Uhr
Mi und Fr 16 - 24 Uhr
Sa, So u. an Feiertagen 08 - 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Freiburg

St. Josephs-Krankenhaus, Sautierstraße 1, 79104 Freiburg
Mo - Do 19 - 22.30 Uhr
Fr 16 - 22.30 Uhr
Sa, So u. an Feiertagen 08 - 22.30 Uhr

Augenärztliche Notfallpraxis Freiburg

Mo, Di, Do 19 - 22 Uhr

Universitätsaugenklinik Freiburg

Killianstraße 5, 79106 Freiburg
Mi 13 - 22 Uhr, Fr 16 - 22 Uhr
Sa, So u. an Feiertagen 08 - 22 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

■ APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

Di., 22.12.

Aesculap-Apotheke, Teningen

Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300

Severin-Apotheke, Denzlingen

Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844

Mi., 23.12.

Glocken-Apotheke, Waldkirch

Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054

Kronen-Apotheke, Teningen

Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109

Do., 24.12.

Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen

Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110

Fr., 25.12.

Nikolai-Apotheke, Waldkirch

Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740

Spitzweg-Apotheke, Emmendingen

Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191

Sa., 26.12.

easyApotheke Emmendingen

Freiburger Str. 4, Tel. 07641 95 42 80

Stadt-Apotheke Waldkirch

Lange Str. 37, Tel. 07681 47 91 10

So., 27.12.

Marien-Apotheke, Gutach

Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

Paracelsus-Apotheke, Denzlingen

Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392

Mo., 28.12.

Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen

Marktplatz 11, Tel. 07641 87 63

Di., 29.12.

Kandel-Apotheke Waldkirch

Lange Str. 58, Tel. 07681 93 20

Mi., 30.12.

Apotheke am Heidacker, Freiamt

Hauptstr. 49, Tel. 07645 91 78 77

Waldhorn-Apotheke, Sexau

Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 4 75 75

Do., 31.12.

Apotheke auf der Bleiche Emmendingen

Lessingstr. 19, Tel. 07641 5 18 52

Fr., 01.01.

Central-Apotheke Emmendingen

Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170

Rathaus-Apotheke, Elzach

Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717

Sa., 02.01.

Neue Apotheke Emmendingen

Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9 33 22 21

Schwarzwald-Apotheke, Simonswald

Talstr. 36 A, Tel. 07683 794

So., 03.01.

Bürkle-Apotheke, Emmendingen

Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301

Glotter-Apotheke, Glottertal

Talstr. 70 A, Tel. 07684 13 55

Mo., 04.01.

Schlossberg-Apotheke, Emmendingen

Steinstr. 12, Tel. 07641 914650

Schwarzwald-Apotheke, Elzach

Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392

Di., 05.01.

Aesculap-Apotheke, Teningen

Bahnhofstr. 3, Tel. 07641 54300

Severin-Apotheke, Denzlingen

Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844

Mi., 06.01.

Breisgau-Apotheke Teningen

Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 84 60

Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch

Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4 92 52 50

Do., 07.01.

Marien-Apotheke, Gutach

Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

Paracelsus-Apotheke, Denzlingen

Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392

Fr., 08.01.

Glocken-Apotheke, Waldkirch

Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054

Kronen-Apotheke, Teningen

Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109

Sa., 09.01.

easyApotheke Emmendingen

Freiburger Str. 4, Tel. 07641 95 42 80

Stadt-Apotheke Waldkirch

Lange Str. 37, Tel. 07681 47 91 10

So., 10.01.

Kandel-Apotheke Waldkirch

Lange Str. 58, Tel. 07681 93 20

Stadtapotheke am Marktplatz, Emmendingen

Marktplatz 11, Tel. 07641 87 63

Mo., 11.01.

Spitzweg-Apotheke, Emmendingen

Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191

Di., 12.01.

Nikolai-Apotheke, Waldkirch

Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740

■ TIERÄRZTLICHER

BEREITSCHAFTSDIENST

Donnerstag, 24.12.2020

Tierarztpraxis Oxana Dietsche, Emmendingen

Kübelestraße 20, Tel. 07641 / 9539492

Drs. Rudloff, Elzach

Brandstr. 10, Tel. 07682 290

Freitag, 25.12.2020

Tierarztpraxis Sandra Nelle, Teningen-Nimburg

Im Klettenacker 6, Tel. 07663 607790

Tierarztpraxis Regina Kohler, Herbolzheim

Im Entennest 5, Tel. 07643 934040

Samstag/Sonntag, 26.12./27.12.2020

Dr. Kissel, Kenzingen

Offenburger Str. 23, Tel. 07644 559

Dr. Hesse, Forchheim

Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324

Donnerstag, 31.12.2020

Dr. Bretzinger, Glottertal

Winterbachstr. 13, Tel. 07684 90890

Dr. Brodauf, Emmendingen

Gottfried-Keller-Weg 4, Tel. 07641 54636

Freitag, 01.01.2021

Dr. Tietz, Waldkirch

Rudolf-Blessing-Str. 2, Tel. 07681 494936

Drs. Rudloff, Elzach

Brandstr. 10, Tel. 07682 290

Samstag/Sonntag, 02./03.01.2021

Dr. Kneucker, Denzlingen

Thüringer Straße 7, Tel. 07666 7868

Tierarztpraxis Regina Kohler, Herbolzheim

Im Entennest 5, Tel. 07643 934040

Mittwoch, 06.01.2021

Dr. Klein, Emmendingen

Neustraße 16, Tel. 07641 416888

Dr. Hesse, Forchheim

Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324

Samstag/Sonntag, 09./10.01.2021

Dr. Bretzinger, Glottertal

Winterbachstr. 13, Tel. 07684 90890

Dr. Brodauf, Emmendingen

Gottfried-Keller-Weg 4, Tel. 07641 54636

■ NOTDIENST FÜR

STROM/STRASSENBELEUCHTUNG

Netze BW GmbH, Region Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

■ NOTDIENST FÜR WASSER:

Tel. 0170 6313727

■ RECYCLINGHOF/GRÜNSCHNITT-SAMMELPLATZ BLEIBACH

Hintermatte 2, Öffnungszeiten:

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr und

Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Von April bis Mitte Oktober jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr (nur Grünschnittsammelplatz).

■ FACHSTELLE SUCHT

Beratung, Behandlung, Prävention
Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel. 07681 24623,
Dienstag, Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr

■ EMMA

Jugend- und Drogenberatung
Friedhofstr. 1
Tel. 07681 3891 und 07641 41970

■ PFLEGESTÜTZPUNKT IM LANDKREIS EMMENDINGEN

Pflegestützpunkt im Landkreis Emmendingen
montags von 10 bis 15 Uhr Außensprechzeit im Bürgertreff in Waldkirch-Kollnau, Hildastr. 2 a
Ansonsten in Emmendingen, Romaneistraße 3.
Vorherige Terminvereinbarung erwünscht unter Tel.: 07641 451 -3091, - 3095, - 3025
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

■ KREISSENIORENRAT DES LANDKREISES EMMENDINGEN:

www.kreissenioerenrat-emmendingen.de

■ ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu sämtlichen Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.
Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen
07641/93341-214 (Fr. Hoffmann)

Außensprechstunde in Waldkirch freitagnachmittags

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/9185-13 (Hr. Hensel)
Telefon: 07641/9185-16 (Fr. Funk)

Außensprechstunde in Herbolzheim dienstagnachmittags

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.

Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641/96212-65 (Fr. Thiemann/Fr. Gungl)

Außensprechstunde donnerstagnachmittags

in Endingen, Tel.: 0152-56808748
in Elzach, Tel.: 0152-09272764

■ ÄRZTLICHE/SOZIALE DIENSTE

Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth e.V.,
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst und Kompetenzzentrum Demenz
Waldkirch, Kirchstr. 16,
Tel. 07681/40720
Geschäftsstelle in Gutach, Uferweg 2,
Tel. 07681/4921515

Ehrung eines langjährigen Gemeinderatsmitgliedes

Auf zwanzig Jahre Gemeinderatsstätigkeit kann Frau Barbara Schuler zurückblicken. In all den Jahren der Mitgliedschaft im Gemeinderat hat Sie unermüdeten Einsatz für die Gemeinde und deren Bürger gezeigt und hierfür viel Zeit und Energie aufgebracht. Im Namen des Gemeindetages Baden Württemberg, der Verwaltung und des Gemeinderates bedankte sich Bürgermeister Urban Singler bei Frau Barbara Schuler für die jederzeit gute und konstruktive Zusammenarbeit, ihren Einsatz und ihr Engagement für die Gemeinde ganz herzlich. Als kleine Anerkennung für ihren wertvollen Dienst überreichte er der Geehrten eine Urkunde und Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg sowie ein kleines Präsent der Gemeinde.



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus ist **von Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis einschließlich 31. Dezember 2020** ganztägig geschlossen.

In dringenden **Standesamts- und Friedhofsangelegenheiten** wenden Sie sich bitte an die 0151/44680931.

In dringenden Fällen der **Wasserversorgung** ist unter der 0176/52219050 ein Notdienst eingerichtet.

Ab Montag, 4. Januar 2021 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

Ihre Gemeindeverwaltung

Tagesmütter/-väter für Großtagespflege in Bleibach gesucht

Die Gemeinde Gutach plant ab September 2021 eine Großtagespflegestelle in Bleibach. Dabei handelt es sich um eine Betreuungsform der Kindertagespflege, bei der 2 - 3 Tagespflegepersonen gemeinsam in angemieteten Räumen Kinder im betreuungswürdigen Alter nach Absprache mit der Gemeinde betreuen. In diesem Fall würde die Gemeinde die Räumlichkeiten der ehemaligen Grundschule in Bleibach zur Verfügung stellen und entsprechend umbauen und ggf. anpassen. Die Tagespflegepersonen benötigen einen abgeschlossenen Qualifizierungskurs.

Informationen zu diesem Kurs erfahren Interessierte beim Kinderschutzbund Waldkirch e.V., Tel. 07681/9020 oder E-Mail: info@kinderschutzbund-waldkirch.de. Allgemeine Informationen hierzu teilt Ihnen Herr Barth von der Gemeinde Gutach unter Tel. 07685/ 9101-15.

Vielen Dank für die gespendeten Weihnachtsbäume!

- Thomas Dorer für den Weihnachtsbaum am Rathaus in Bleibach
- Willi Wehrle jun. für den Weihnachtsbaum am Rathaus in Gutach
- Berthold Nopper für den Weihnachtsbaum am Haus der Vereine in Siegelau

Verunreinigungen durch Hundekot

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Hunde ihre „Notdurft“ weder in privaten Vorgärten, noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern oder auf Fußwegen verrichten dürfen, jedoch sind sich dies scheinbar viele Hundebesitzer nicht bewusst.

Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkungen für Mensch und Natur ausgehen. Sonst drohen, je nach Ausmaß des Schadens, empfindliche Ordnungsstrafen nach den einschlägigen gesetzlichen Regelungen.

Die Hundehalter haben die Hinterlassenschaften ihres Tieres ordnungsgemäß und gründlich in die dafür bereitgestellten Hundekotbehälter zu entsorgen!

Wir möchten auch abschließend wiederholt den Hinweis geben, dass Hunde so zu halten und zu beaufsichtigen sind, dass niemand gefährdet wird. Im Innenbereich sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Allen Altersjubilaren, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern und aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder namentlich nicht genannt werden möchten, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der Verbreitung des Coronavirus und der immer noch bestehenden Gefahr von Ansteckungen muss Bürgermeister Urban Singler leider auf den Besuch bei runden Geburtstagen sowie Hochzeitsjubiläen bis auf weiteres verzichten, da er Sie nicht einer unmittelbaren Gefahr aussetzen will.

Er bedauert diese Entscheidung sehr, da ihm der Austausch mit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, gerade bei solchen Festlichkeiten, besonders wichtig ist. In der derzeitigen Situation gibt es jedoch keine andere Alternative. Er bittet Sie deshalb um Ihr Verständnis, aber Ihre Sicherheit hat absoluten Vorrang. Er wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren auf diesem Weg schon heute alles Gute und trotz Einschränkungen eine schöne Feier.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Freiburg



Kurzarbeit

Wichtige Informationen für Betriebe

Nach den jüngsten Entwicklungen des Infektionsgeschehens ist damit zu rechnen, dass es in den kommenden Wochen zu weiteren Einschränkungen des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens kommt. Was bedeutet das für Betriebe, die in diesem Jahr bereits Kurzarbeit angezeigt hatten und nun erneut mit pandemiebedingten Arbeitsausfällen rechnen müssen.

Muss Kurzarbeit neu beantragt werden?

Betriebe, die bereits in der Vergangenheit Kurzarbeit angezeigt hatten, müssen beachten, dass bei Unterbrechungen des Leistungsbezugs von mindestens drei zusammenhängenden Monaten der bisherige Anspruch auf Kurzarbeitergeld endet. Dies gilt auch, wenn die Kurzarbeit ursprünglich für einen längeren Zeitraum bewilligt wurde. In diesen Fällen müssen die Voraussetzungen neu nachgewiesen und Kurzarbeit fristgerecht innerhalb des ersten Monats angezeigt werden. Liegen die Voraussetzungen erneut vor, wird die Bezugsdauer ebenfalls neu festgelegt.

Beispiel: Ein Betrieb hat im Frühjahr für den Zeitraum von März 2020 bis Februar 2021 Kurzarbeit angezeigt. Dieser Zeitraum wurde von der Agentur für Arbeit auch bewilligt. Seit August wird

in dem Betrieb wieder voll gearbeitet. Wird ab Dezember erneut Kurzarbeit nötig, muss sie im Dezember erneut angezeigt werden. Erst nach dieser Anzeige kann dann monatlich nachträglich eine Abrechnung des Kurzarbeitergelds erfolgen. Wichtig: Die erhöhten Leistungssätze ab dem vierten beziehungsweise siebten Bezugsmonat stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch in einem neuen Kurzarbeitszeitraum weiter zu. Die Unterbrechung löst also keinen Neubeginn der individuellen Bezugsdauer aus.

Regio-Verkehrsverbund Freiburg

Regionalbusse im RVF fahren ab kommenden Montag nach Ferienfahrplan

Seit Montag, den 21. Dezember 2020, fahren die Regionalbusse im RVF-Gebiet nach Ferienfahrplan. So haben alle Beteiligten noch Zeit, sich für die kommende Woche zu organisieren.

Bis einschließlich Freitag, 18. Dezember 2020, kam der reguläre Schulfahrplan zur Anwendung. Die im Rahmen der Corona-Maßnahmen in den letzten Monaten eingeführten Schüler-Verstärker-Fahrten entfielen am 16. Dezember 2020.

Aktuelle Informationen zum Fahrplan finden Fahrgäste unter www.rvf.de oder in der RVF-App FahrPlan+.

Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) legt Zahlen per Oktober 2020 vor

- Massiver Einbruch beim Fahrscheinverkauf aufgrund Corona-Pandemie
- Viele Stammkunden bleiben ÖPNV treu
- Rettungsschirm sichert Verkehrsangebot
- Auch für 2021 deutliche Einbußen erwartet

Nachfrage liegt wegen Pandemie stark hinter Erwartungen zurück

Die Nachfrage und damit verbunden die Einnahmen des RVF sind im laufenden Geschäftsjahr stark geprägt von der Corona-Pandemie. Die Gesamteinnahmen sind um rund 13 Mio. Euro (-15%) zurückgegangen. Bei den Gelegenheitskunden, die üblicherweise Einzelfahrscheine, Mehrfahrten- oder Tageskarten nutzen, war der pandemiebedingte Rückgang der Nachfrage sehr deutlich. Gegenüber dem Vorjahresniveau sanken die Verkaufszahlen um -27 %, die Einnahmen gingen um -31% zurück.

Auch die Verkaufszahlen der RegioKarten sind rückläufig. Besonders stark sind in diesem Segment die flexibel zu kaufenden RegioKarten für Erwachsene mit rund -31 % betroffen. Aber auch bei den Jahreskarten ist der Nachfragerückgang mit -9 % deutlich. Im Ausbildungsverkehr verzeichnet die RegioKarte Schüler einen Rückgang von -33%. Beim SemesterTicket ist durch die Verlagerung von Präsenz- zu Online-Lehrunterricht die Nachfrage sogar um -35% zurückgegangen.

Abonnentinnen und Abonnenten bleiben ÖPNV treu

„Natürlich haben wir seit dem Frühjahr 2020 im Monatsdurchschnitt mehr Kündigungen von RegioKarten-Abos für Erwachsene bekommen als sonst üblich. Vor dem Hintergrund der Zurückhaltung gegenüber dem Nahverkehr während der Pandemie sind wir aber sehr froh über die Treue unserer Stammkundinnen und -kunden“, sagt Dorothee Koch, Geschäftsführerin des RVF.

50.700 Fahrgäste beziehen ihre RegioKarten im Abo, davon sind 25.600 Kinder und Jugendliche mit einem SchülerAbo unterwegs. Das SchülerAbo, das seit Mai auch im Online-Verfahren bezogen werden kann, zeigt eine Steigerung von rund 8% gegenüber dem Vorjahr. „Aufgrund der Schulschließungen im Frühjahr konnten viele Schülerinnen und Schüler ihr Abo nicht wie gewohnt nutzen. Sicherlich hat hier die Erstattung von zwei Monatsbeiträgen geholfen, dass die Familien ihre SchülerAbos nicht gekündigt haben“, so Koch weiter. „Gut, dass das Land Baden-Württemberg uns Mittel zur Verfügung gestellt hat und wir die Familien so entlasten konnten“.

Das Abo für Erwachsene weist einen Rückgang von -2,5% auf. Erfreulich ist der Zuwachs an Kundinnen und Kunden mit RegioKarten Job; dieser beläuft sich auf +15,1%. In Summe liegen die Abos über dem Vorjahresniveau (+3,7%).

Mobile Fahrscheine immer beliebter

Digitale Vertriebskanäle gewinnen weiter an Bedeutung. Außer in den Monaten des Lockdowns (März bis Mai) liegen die Ticketverkäufe deutlich über dem Vorjahr. So konnten zum Beispiel im September 60% mehr MobilTickets als im Vorjahr verbucht werden. In Summe konnten bis Ende Oktober bisher über 315.000 digitale Fahrscheine verkauft werden. Dies liegt deutlich (+25 %) über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. „Seit August haben wir die digitalen Fahrscheine rabattiert. So wurde unser Mobil-Ticket noch attraktiver. Die gestiegene Nachfrage zeigt, dass wir hier auf dem richtigen Weg sind.“, kommentiert Florian Kurt, Geschäftsführer des RVF.

Fahrgastzahlen pandemiebedingt ebenfalls deutlich reduziert

Auch die Fahrgastzahlen sind entsprechend rückläufig; diese werden allerdings statistisch aus den Verkaufszahlen erhoben, so dass der tatsächliche Rückgang vermutlich deutlich über den ermittelten „-15%“ liegt. Der RVF geht davon aus, dass die durchschnittliche Ausnutzung von Zeitkarten aufgrund von Homeoffice-Tätigkeiten nachgelassen hat. Dieses neue Mobilitätsverhalten bildet die aktuelle RVF-Statistik aber noch nicht ab.

Rettungsschirm schafft finanziellen Ausgleich – unsichere Perspektive bleibt

Für den ÖPNV als systemrelevante Dienstleistung gibt es aus Bundes- und Landesmitteln einen finanziellen Rettungsschirm. Dieser gleicht 95% der zwischen März und Dezember 2020 fehlenden Fahrgeldeinnahmen, nach Abzug von ersparten Kosten, aus. „Wir sind extrem dankbar für den Rettungsschirm, der den Fortbestand unserer Verkehrsunternehmen in diesem Jahr gesichert hat“, sagt Florian Kurt. „Wir rechnen allerdings damit, dass die Nachfrage auch über den Winter 2020/21 sowie darüber hinaus deutlich geringer als sonst sein wird. Die Verkehrsunternehmen im RVF erhalten ihr Angebot trotz der Rückgänge aufrecht. Kostenseitig haben wir hier also keine Entlastung zu erwarten, sondern im Gegenteil sogar Mehraufwände – zum Beispiel für die zusätzlichen Desinfektions- und Reinigungsmaßnahmen in den Fahrzeugen.“, so Kurt weiter. „Die im April 2020 in den Gremien beschlossene und auf Januar 2021 verschobene Tarifanpassung wird bei fehlender Nachfrage nicht zu den benötigten zusätzlichen Einnahmen führen können. Sie ist lediglich ein kleiner, aber notwendiger Beitrag“, ergänzt Dorothee Koch. „Die wirtschaftliche Situation unserer Verkehrsunternehmen wird im kommenden Jahr weiter schwierig bleiben – falls 2021 kein neuer Rettungsschirm von Bund und Land zur Verfügung gestellt werden kann, sogar noch deutlich schwieriger werden.“

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forst und Gartenbau

Damit Lärm nicht krank macht

Wenn es laut wird auf dem Friedhof

Arbeitsgeräte, die mit einem Verbrennungsmotor betrieben werden, sind meistens sehr laut. Strom- oder akkubetriebene Geräte sind wesentlich leiser und schützen so den Gehörsinn am besten. Wer mit benzinbetriebenen Geräten, zum Beispiel Heckenscheren oder Laubbläsern, arbeitet, ist häufig stundenlang einer Geräuschkulisse ausgesetzt. Diese wird auch ohne Lärmspitzen zu einem gesundheitlichen Problem, wenn sie den ganzen Tag über aufs Gehör einwirkt. Lang anhaltender Lärm ab etwa 65 dB(A) kann zum Beispiel Lärmstress und Spannungszustände verursachen. Wer häufig in Bereichen mit Schallpegeln ab 85 dB(A) arbeitet, riskiert eine Lärmschwerhörigkeit oder gar eine Lärmtaubheit. Beide Krankheiten sind unheilbar.

Wie laut ist mein Gerät?

Die Lautstärke finden Sie entweder auf den Geräten oder in der Bedienungsanleitung. Hier eine kleine Auswahl üblicher Werte:

Motorsäge	115 dB(A)
Heckenschere	103 dB(A)
Laubbläser	10 dB(A)
Freischneider	110 dB(A)
Aufsitzmäher	94 dB(A)
Zweitakt-Motor	80 dB(A)

Arbeitgeber in der Verantwortung

Bei Arbeiten ab einer Lautstärke von 80 dB(A) muss der Arbeitgeber seinen Beschäftigten Gehörschutz bereitstellen. Ab 85 dB(A) ist dieser verbindlich zu tragen und der Arbeitsplatz als Lärm-arbeitsplatz auszuweisen. Wer Geräte ab 80 dB(A) bedient, hat Anspruch auf arbeitsmedizinische Vorsorge. Bei einer Schallbelastung ab 85 dB(A) ist die Teilnahme an der Vorsorge verpflichtend.

Welcher Gehörschutz ist der Richtige?

Die verschiedenen Gehörschutzmittel auf dem Markt dämmen unterschiedlich stark. Ob sich eher ein Kapselgehörschutz eignet, Stöpsel oder die komfortablen Otoplastiken, darüber entscheidet der Einsatzzweck. Zum Beispiel können durch Gehörschutzkapseln Schalldämmwerte (SNR) bis zu 35 dB(A) erreicht werden. Die SNR-Angaben der Hersteller geben Auskunft darüber, wie gut der gewählte Gehörschutz dämmt. Diese Angabe gilt jedoch nur für neue Gehörschutzmittel. Sobald die Dämmwirkung nachlässt, ist es Zeit, den Gehörschutz zu erneuern.

Ein weiteres Entscheidungskriterium ist das individuelle Trageempfinden. Je komfortabler der Gehörschutz ist, desto höher ist die Trageakzeptanz. Wer bei der Arbeit viel kommunizieren muss, für den ist der aktive Gehörschutz eine gute Wahl. Er lässt die Sprache ungehindert durch und schließt Lärm aus. Gehörgeschädigte Personen sollten Hörgeräte mit einer ICP-Funktion verwenden, die den aktiven Gehörschutz mit der Hörerätafunktion koppelt. Aktiver Gehörschutz mit Funkverbindung ermöglicht eine Verständigung mit Kolleginnen oder Kollegen über weitere Entfernung hinweg.

SVLFG gewährt Präventionszuschüsse ab 1. Februar 2021

Auch im Jahr 2021 fördert die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) wieder bestimmte Investitionen ihrer Mitglieder in Sicherheit und Gesundheit. Die Gesamtfördersumme erhöht sie zudem auf 800.000 Euro.

Mit den Präventionszuschüssen möchte die SVLFG weiterhin einen Anreiz schaffen, in ausgewählte Produkte zu investieren, die vor Arbeits- und Gesundheitsgefahren schützen. Die Aktion startet **am 1. Februar 2021** und endet, wenn die Gesamtfördersumme aufgebraucht ist. Die Vergabe erfolgt nach der Reihenfolge der Antrags eingänge. Einen Antrag können alle stellen, die mit ihrem Unternehmen in der LBG versichert sind. Jährlich ist eine Förderung pro Unternehmen möglich (nur für Neukäufe).

Die geförderten Produkte, Anforderungen und maximalen Förderhöhen stehen im Internet unter: www.svlfg.de/arbeitsicherheit-verbessern

Das Antragsformular und die dazugehörigen Anlagen stellt die SVLFG ab dem 1. Februar 2021 ebenfalls auf der genannten Internetseite zur Verfügung. Die Unterlagen können per Fax an 0561 785-219127 oder per Mail an praeventionszuschuesse@svlfg.de geschickt werden.

Das muss beachtet werden:

1. Den komplett ausgefüllten Antrag einreichen. Es können nur Anträge berücksichtigt werden, die ab dem 1. Februar 2021 gestellt werden!
2. Die Förderzusage abwarten.
3. Das Produkt nach der Förderzusage kaufen und die Rechnung einreichen. Es können nur Neukäufe gefördert werden, die ab dem Februar 2021 angeschafft werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33,
79261 Gutach im Breisgau

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70, 78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

Kindergarten- und Schulnachrichten



Freie Schule Elztal

Für Kinder zwischen Kindergarten und Einschulung: Brückengruppe in Kollnau vergibt Informationstermine

Die Brückengruppe in Waldkirch-Kollnau hat sich in seiner über 10-jährigen Arbeit als Angebot für Kinder vor der Einschulung bewährt. Die Kleingruppe von maximal 11 Kindern bietet Entwicklungszeit damit Schulreifequalitäten umfassend ausgebildet werden können. Auf Basis der Waldorfpädagogik wird der Übergang vom Kindergarten zur Schule ganzheitlich, lebenspraktisch und naturnah gestaltet. Nach der Brückengruppe erfolgt der Übertritt in die erste Klasse der Freien Schule Elztal oder in eine öffentliche Schule.

In diesem Jahr haben interessierte Eltern die Möglichkeit, persönliche Termine mit der Leitung der Brückengruppe zu vereinbaren. Dabei wird das pädagogische Konzept erläutert, inhaltliche und organisatorische Fragen werden beantwortet.

Die einzelnen Termine mit je einem Haushalt werden **ab 10. Januar** in den Räumlichkeiten der Brückengruppe im Maxhausweg 4 in Waldkirch-Kollnau stattfinden. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist während des Termins obligatorisch.

Zur Terminvereinbarung werden Interessenten gebeten, sich unter 07681 – 3236 oder unter bruecke@freieschuleelztal.de mit dem Sekretariat in Verbindung zu setzen.

Träger der Brückengruppe ist der Verein Kindergarten und Freie Schule Elztal e.V., dem auch der Kindergarten Bienenkorb in Kollnau, eine Kindergarten-Naturgruppe sowie die Freie Schule Elztal angehören.

Waldorfpädagogik im Elztal: Das Aufnahmeverfahren zur Einschulung 2021/22 an der Freien Schule Elztal hat begonnen.

Die Freie Schule Elztal hat mit ihrem Aufnahmeverfahren zur Einschulung in die erste Klasse 2021/22 begonnen und alle wesentlichen Informationen werden digital angeboten.

Unter www.anmeldung.freieschuleelztal.de finden interessierte Eltern schulpflichtiger Kinder einen umfassenden Einblick in die Pädagogik sowie über Unterrichtszeiten und Nachmittagsbetreuung der Schule, die seit über 30 Jahren auf Basis der Waldorfpädagogik unterrichtet.

In Videos erklären Lehrkräfte das pädagogische Konzept, häufig gestellte Fragen und Antworten können nachgelesen werden und alle Dokumente zur schriftlichen Anmeldung können heruntergeladen werden.

Interessierte Eltern werden gebeten, den Aufnahmeantrag für ihr Kind bis Mitte Januar einzureichen. Sie werden dann zu einem unverbindlichen, persönlichen Gespräch eingeladen, bei dem Ihre Fragen individuell beantwortet werden.

Die Freie Schule Elztal ist eine staatlich genehmigte Schule, die seit 1986 in Klassen von 15 bis 20 Kindern auf Basis der Waldorfpädagogik unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler schließen mit dem Realschulabschluss ab, die Möglichkeit des Hauptschul- oder Werkrealschulabschluss ist ebenfalls gegeben.



Foto: tasefski/E+/Getty Images Plus

Kirchliche Nachrichten

Römisch-Katholische Kirchengemeinde Oberes Elztal





KINDERN HALT GEBEN

IN DER UKRAINE UND WELTWEIT



Wir Sternsinger können Sie wegen der Corona-Pandemie dieses Jahr leider nicht persönlich besuchen. In den Kirchen und einigen Lebensmittelgeschäften erhalten Sie daher **Anfang Januar 2021 Segenstütchen** mit Kreide oder Aufklebern, um den Segen an Ihrer Haustür anzubringen. Gerne können Sie auch eine Tüte für Nachbarn, Verwandte oder Freunde mitnehmen.

Wir freuen uns, wenn Sie die Aktion mit einer Spende in der Kirche oder per Überweisung (DE22 6805 0101 0021 0022 83 – Verwendungszweck: Spende Sternsingeraktion 2021) unterstützen. Dies ist in diesem Jahr um so dringender, da die Not in den Partnerländern angesichts von Corona sehr hoch ist.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung brauchen, dann geben Sie bei einem Betrag über 200 Euro Ihren Namen, Ihre Adresse und "Spendenbescheinigung" mit an. Bis 200 Euro genügt beim Finanzamt die Vorlage des Kontoauszugs mit der entsprechenden Angabe.

Vielen herzlichen Dank!

Weitere Informationen unter:
www.kath-oberes-elztal.de



20*C+M+B+21

**Seelsorgeeinheit Mittleres
Elz- und Simonswäldertal**

**Kirchliche Mitteilungen
24.12.2020 – 17.01.2021**

- Do., 24.12. AM HEILIGEN ABEND - ADVENIAT-Kollekte**
17:00 Gutach **Christmette**
17:00 Untersimonswald **Christmette**
21:00 Bleibach **Christmette**
21:00 Siegelau **Christmette**
- Fr., 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, WEIHNACHTEN**
09:00 Obersimonswald **Hochamt zu Weihnachten**
10:30 Bleibach **Hochamt zu Weihnachten**
10:30 Untersimonswald **Hochamt zu Weihnachten**
19:00 Bleibach **Vesper zu Weihnachten**
- Sa., 26.12. HEILIGER STEPHANUS, erster Märtyrer**
09:00 Obersimonswald **Eucharistiefeier** - mitgestaltet von der Gruppe Aufwind
09:00 Siegelau **Hochamt zu Weihnachten** - Vitus Schneider
10:30 Gutach **Hochamt zu Weihnachten**
- So., 27.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE Segnung des Johannesweines**
10:30 Bleibach **Eucharistiefeier** - Maria u. Bernhard Heitzmann (JM) Mi,
- 30.12. SECHSTER TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
18:30 Wildgutach **Eucharistiefeier**
- Do., 31.12. SIEBTER TAG DER WEIHNACHTSOKTAV -**
17:00 Bleibach **Eucharistiefeier zum Jahreschluss**
- Fr., 01.01. Neujahr**
10:30 Untersimonswald **Hochamt zu Neujahr**
- Sa., 02.01. Heiliger Basilius der Große (379) und heiliger Gregor von Nazianz (390), Bischöfe, Kirchenlehrer**
18:30 Bleibach **Eucharistiefeier am Vorabend**
- So., 03.01. ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**
09:00 Obersimonswald **Eucharistiefeier** – Franz u. Maria Heitzmann u. Tochter Friedel, Hans u. Elisabeth Götzmann u. Sohn Reinhard, Anna Dorer, Andrea, Theresia u. Franz Kaltenbach
10:30 Gutach **Eucharistiefeier** - Karl Kern
- Di., 05.01. 5. Januar - Dienstag der Weihnachtszeit**
Weihe von Salz und Wasser. Afrika-Kollekte
18:30 Untersimonswald **Eucharistiefeier am Vorabend zu Dreikönig**
- Mi., 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN**
Weihe von Salz und Wasser. Afrika-Kollekte
09:00 Siegelau **Eucharistiefeier**
10:30 Bleibach **Eucharistiefeier**
- Fr., 08.01. Freitag nach Erscheinung - 8. Januar**
18:30 Gutach **Eucharistiefeier**
- Sa., 09.01. Samstag nach Erscheinung - 9. Januar**
18:30 Bleibach **Eucharistiefeier am Vorabend** - Franz Laule
- So., 10.01. 1. Sonntag im Jahreskreis - Taufe des Herrn**
09:00 Siegelau **Eucharistiefeier** - Maria u. Wilhelm Burger
10:30 Untersimonswald **Eucharistiefeier**
- Di., 12.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis**
18:30 Bleibach **Eucharistiefeier**
- Mi., 13.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**
08:00 Obersimonswald **Eucharistiefeier**
18:30 Bleibach **Ökumenisch ANgedACHT**
- Do., 14.01. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis**
18:00 Siegelau **Rosenkranz**
18:30 Siegelau **Eucharistiefeier** - Antonius Fehrenbach u. Angeh.

Fr., 15.01. Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

18:30 Gutach

Eucharistiefeier
Sa., 16.01. Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

18:30 Bleibach

Eucharistiefeier am Vorabend
So., 17.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Obersimonswald

Eucharistiefeier – Paul Schuler

10:30 Gutach

Eucharistiefeier
Steh auf, werde Licht, denn es kommt dein Licht“ Jes 60, 1

Christus das wahre Licht will kommen und unseren Alltag erhellen und so sollen auch wir zu Licht werden um für andere zu leuchten und zu wärmen. Besonders nach diesem schicksalhaften Jahr 2020, welches durch die Pandemie geprägt wurde und scheinbar noch kein Licht am Horizont zu sehen ist. So wünsche ich Ihnen viele Lichtmomente in dieser Zeit. Liebe Schwestern und Brüder, im Namen des Seelsorgeteams der SE Mittleres Elz- und Simonswäldertal wünsche ich Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und ein lichterfülltes neues Jahr 2021.

Ihr Pfarrer Rolf Paschke

Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten

Liebe Gottesdienstbesucher*innen, um an Weihnachten einen Gottesdienst besuchen zu können wird es dieses Jahr nötig sein, dass Sie sich vorher telefonisch anmelden und dann einen festen Platz in der Kirche reserviert bekommen, da die Plätze begrenzt sind. Durch die Anmeldung können wir die Kirche dann auch effizienter besetzen, da so Familien zusammen sitzen können. **Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail in den beiden Pfarrbüros.**

Pfarrbüro Simonswald: 07683/246

Pfarrbüro Gutach: 07681/7113

Pfarrbuero.gutach@kath-theses.de

Pfarrbuero.simonswald@kath-theses.de

Wir danken für Ihr Verständnis. *Ihr Pastoralteam.*

Licht von Bethlehem

In den Kirchen der Seelsorgeeinheit steht das „Licht von Bethlehem“, gerne können Sie sich dieses „Friedenslicht“ holen und mit nach Hause nehmen.

Vorankündigung zur Krippenfeier

Liebe Familien,

unsere Weihnachtsgottesdienste für Familien mit Krippenspiel können coronabedingt dieses Jahr leider nicht in gewohnter Art und Weise stattfinden. Wir haben uns aber etwas einfallen lassen: rechtzeitig zu Heiligabend bekommen Sie Anregungen, selber zu Hause eine religiöse Heiligabend-Feier zu gestalten. Dazu gehört auch ein eigens gedrehtes Krippenspiel, das während der Feier angeschaut werden kann. Das Material hierzu und den Link zum Film finden Sie auf unserer Homepage.

Heiligabend „Wünsch dir was“

Wir laden Sie und Ihre Familien herzlich ein am Heiligabend unsere Kirchen zu besuchen auch außerhalb der Gottesdienste. Bei weihnachtlichen Klängen können Sie inne halten und Ihre ganz persönlichen Wünsche vor Gott tragen. Hierzu werden in der Nähe des Altarraums Papier-„Kugeln“ ausgelegt, die Sie dann mit Ihrem Wunsch an einen Weihnachtsbaum hängen können oder in einen Korb legen, diese werden dann vom Mesner*in zum Gottesdienst aufgehängt. Es soll einfach symbolisch der Wunsch eines jeden Einzelnen mit in den Gottesdienst genommen werden, sodass die Tage heller für uns werden, wenn das wahre Licht an Weihnachten in unseren Alltag leuchtet. So wünsche ich Ihnen viel Freude und schöne Momente in unseren Kirchen.

Adveniat-Kollekte am 24. und 25. Dezember 2020

Seit 1961 schlägt die Weihnachtskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft genau dort, wo die Not am größten und die Hilfe effektiv ist: an der Basis, direkt bei den Menschen, insbesondere bei den Armen. Die 60. Weihnachtskollekte ist die bislang wichtigste. Denn Corona trifft die Armen in Lateinamerika besonders hart. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Unsere Pro-

jektpartner bleiben auch jetzt fest an der Seite der Bedürftigen, helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen, eröffnen Bildungsmöglichkeiten – sie leben die frohe Botschaft Jesu für die Armen. Bitte stärken Sie diesen Einsatz mit Ihrer Weihnachtsgabe. Sie können die Spende gerne überweisen: auf das Konto unserer Kirchengemeinde bei der Sparkasse Freiburg IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74. Oder bei ADVENIAT, IBAN DE03 3606 0295 0000 0173 45, Kennwort: WASTB2020 - Herzlichen Dank.

Krippenopfer der Kinder

Die ausgegebenen Spendenkästchen können zu jeder Zeit an den Krippen in den Kirchen abgestellt werden. Noch heute wachsen weltweit unzählige Kinder und Jugendliche in Armut auf. "Kinder helfen Kindern" so lautet das Motto des Weltmissionstags der Kinder. Herzlichen Dank für das, was ihr teilen und spenden könnt.

Sternsingeraktion 2021

Liebe Gemeindemitglieder, wie vieles in diesem Jahr wird auch die kommende Sternsingeraktion anders ablaufen, als in gewohnter Weise. Die Sternsinger werden nicht von Haus zu Haus ziehen und den Segen an die Haustüren schreiben, aber die Sternsinger werden in jeden Haushalt unserer Kirchengemeinde eine Segenstüte einwerfen. Darin werden Sie alles Weitere erfahren wie Sie die Aktion unterstützen können. Unsere Kirchengemeinde unterstützt ganz konkret die Projekte „Fundacion arco iris“ in Bolivien und „Schulbildung für Kinder in El Salvador“. Diese Projekte sind sehr auf die Hilfen der Sternsingeraktion aus unserer Kirchengemeinde angewiesen und so bitte ich Sie diese Projekte auch in diesem Jahr tatkräftig zu unterstützen, auch wenn die Sternsinger nicht an jedes Haus kommen werden. So danke ich Ihnen schon im Voraus für Ihre Unterstützung, *Ihr Pfarrer Rolf Paschke*

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Die Pfarrbüros in Gutach und Simonswald sind vom 28.12.-30.12.2020 geschlossen. Ab dem 04.01.2021 ist wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach
Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. Mi 16-18 Uhr, Tel. 07681/7113
Pfarrsekretariat: Anita Gehring
pfarrbuero.gutach@kath-semes.de
Pfarrer Rolf Paschke Tel. 07681/4943667
rolf.paschke@kath-semes.de
Pater Thomas Tel 07685/9139635 pater.thomas@kath-semes.de
Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-semes.de

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79261 Untersimonswald
Mo/Do 9-11.30 Uhr u. Di 16-18 Uhr, Tel. 07683/246
Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel
pfarrbuero.simonswald@kath-semes.de
Pastoralreferentin Eva Baumgartner
Tel. 07683/919842 eva.baumgartner@kath-semes.de
Gemeindereferentin Bernadette Lehrer-Weber Tel 07683/919842
bernadette.lehrer@kath-semes.de

Homepage: www.kath-semes.de

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Donnerstag, 24.12.2020,

17.00 Uhr, **Online-Gottesdienst an Weihnachten** mit Live-Übertragung aus der ev. Paul-Gerhardt-Kirche mit Pfr.i.R. Eckhard Weißenberger – die angekündigten Gottesdienste im Freien finden nicht statt!

Donnerstag, 24.12.2020,

22.00 Uhr, **Christmette** in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche mit Pfr.i.R. Eckhard Weißenberger mit Herrn Fischer (Gitarre) und Frau von Lieres (Flöte) mit Voranmeldung unter <https://ekikollnau.church-events.de/> oder im Pfarrbüro bis 18.12.2020

Freitag, 25.12.2020,

Bezirksgottesdienst auf youtube, Link unter www.kirchenbezirk-em.de

Samstag, 26.12.2020,

10.00 Uhr, **Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag** in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche mit Pfr.i.R. Eckhard Weißenberger, Herrn Fischer (Gitarre) und Frau von Lieres (Flöte) mit Voranmeldung unter <https://ekikollnau.church-events.de/>

Sonntag, 27.12.2020,

10.00 Uhr, **Gesamtgottesdienst** in der Stadtkapelle in Waldkirch mit Pfr. Christian Lepper

Donnerstag, 31.12.2020,

16.00 Uhr, **Andacht zum Jahresabschluss** in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche mit Dekan Rüdiger Schulze und Herr Mahni (Trompete) mit Voranmeldung unter <https://ekikollnau.church-events.de/> - der angekündigte Gottesdienst im Freien findet nicht statt!

Donnerstag, 31.12.2020,

17.30 Uhr, **Andacht zum Jahresabschluss** in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche mit Dekan Rüdiger Schulze und Herr Mahni (Trompete) mit Voranmeldung unter <https://ekikollnau.church-events.de/> - der angekündigte Gottesdienst im Freien findet nicht statt!

Sonntag, 03.01.2020,

10.00 Uhr, **Gottesdienst** in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche mit Predikant Peter Kern mit Voranmeldung unter <https://ekikollnau.church-events.de/>

Sonntag, 10.01.2020,

10.00 Uhr, **Gottesdienst** in der ev. Paul-Gerhardt-Kirche mit Predikant Peter Kern mit Voranmeldung unter <https://ekikollnau.church-events.de/>

Ev. Gottesdienste in Kollnau nur noch mit Anmeldung

Aufgrund der aktuellen Infektionslage können Gottesdienste ab sofort nur noch mit Anmeldung stattfinden. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage unter www.ekikollnau.de über das Anmeldeverfahren. Entsprechend des Infektionsschutzgesetzes ist es denkbar, dass geplante Gottesdienste noch abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich unter www.ekikollnau.de oder den Schaukästen der Paul-Gerhardt-Gemeinde.

Änderung der Gottesdienstplanung in der ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde

Die ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde hat die bisherige Planung der Gottesdienste an die aktuelle Situation angepasst. Gottesdienste können nur noch mit Voranmeldung besucht werden, der Link zum Ticketsystem (<https://ekikollnau.church-events.de/>) ist auf der Homepage der Kirchengemeinde www.ekikollnau.de zu finden.

An Heiligabend können die geplanten Gottesdienste im Freien nicht gefeiert werden, stattdessen wird es eine Live-Übertragung aus der Paul-Gerhardt-Kirche (ohne Gottesdienstbesucher) auf youtube geben. Der Link zum Gottesdienst wird auf der Homepage der Kirchengemeinde zu finden sein (www.ekikollnau.de). An Silvester entfällt der Freiluftgottesdienst ebenfalls, stattdessen finden zwei Andachten in der Paul-Gerhardt-Kirche mit Dekan Rüdiger Schulze und Herrn Mahni (Trompete) statt. Alle anderen Gottesdienste können wie geplant gefeiert werden – allerdings mit vorheriger Anmeldung unter <https://ekikollnau.church-events.de/>.

Vereinsnachrichten



Bürgertreff Pferdestall Gutshof

- Der „Bürgertreff Pferdestall“ bleibt aufgrund der aktuellen Corona-Lage geschlossen -

- Der Wochenmarkt findet am 17.12.2020 statt -
- Metzgerei Schuler - Bäckerei Wölflle -
14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

- Am 24.12.2020 und am 31.12.2020 entfällt der Markt -

Chor „La Musica“ Gutach im Breisgau e.V.



Frohe Weihnachten

Die Sängerinnen und Sänger des Chors „La Musica“ wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, viel Glück, Zufriedenheit und vor allem viel Gesundheit.

Leider war das Jahr 2020 für den Chor größtenteils ein chorloses Jahr, und so bedanken wir uns für die, über das Jahr erhaltenen, guten Worte und Wünsche für das kommende Jahr 2021.

Michael Stabenow, Erster Vorsitzender

Absage Jahreshauptversammlung am 29.01.2021

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wird die Jahreshauptversammlung des Chors „La Musica“ Gutach i. Br. am **29.01.2021 abgesagt**. Sie wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Michael Stabenow, Erster Vorsitzender

DRK Ortsverein Gutach-Bleibach e.V.



Verschiebung der DRK-Weihnachtsaktion

Liebe Seniorinnen und Senioren, es ist gute Tradition, dass Mitglieder des DRK-Ortsvereins Sie vor Weihnachten aufsuchen und mit einem kleinen Präsent Weihnachtsgrüße und Wünsche für das Neue Jahr von DRK und Gemeinde überbringen. Leider lässt uns die Entwicklung der Corona-Pandemie keine andere Wahl, als die Besuche in das nächste Jahr zu verschieben. Die Geschenke an die ehemaligen Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde, die in den umliegenden Pflegeheimen wohnen, haben wir übergeben können.

Wir kommen bei Ihnen vorbei, sobald es die Lage zulässt – versprochen. Bis dahin wünschen wir Ihnen Wohlergehen und trotz aller Einschränkungen und Belastungen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.

Wir weisen anlässlich der Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen erneut auf unseren Einkaufsservice hin. Bei Fragen oder Bedarf wenden Sie sich an das Bürgerbüro der Gemeinde (Tel. 07685/91010) oder direkt an das DRK (Sebastian Rötzer, Tel. 0175/7282002).

Ihr DRK-Ortsverein

SC Gutach-Bleibach e.V.



Liebe Fußballfreunde,

wir wünschen allen Jugenspielern und aktiven Fußballern, Trainern und Betreuern sowie allen Vereinsmitgliedern mit Ihren Familien frohe und erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Unser besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Gönnern und auch ehrenamtlichen Helfern, die uns in diesen schwierigen Zeiten die Treue halten.

Mit sportlichen Grüßen

Die Vorstandschaft des SC Gutach-Bleibach

Scheine für Vereine - Wir sammeln kräftig weiter.

Mit den Scheinen, die wir dieses Jahr sammeln, wollen wir Bälle für unsere Jugendarbeit einlösen.

Bitte unterstützen Sie uns bis zum Ende der Aktion weiter durch tatkräftiges Sammeln. Ausgabe an den Kassen der Rewe-Märkte. Einfach in die bereitgestellten Sammelboxen in Bleibach und Waldkirch einwerfen.

Für Ihre Unterstützung möchten wir uns bei Ihnen herzlich bedanken.

Die Vorstandschaft und Jugendleitung des SC Gutach-Bleibach

Parteien



Ökologische Liste

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung bedanken. Wir informieren Sie weiterhin über die Gemeinderatsthemen, sowohl bei unseren Fraktionssitzungen, als auch auf unserer Homepage. Wir hoffen, dass wir Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen können und freuen uns, wenn Sie sich auch mit Fragen an uns wenden. Das nächste Jahr wird von den Landtags- und Bundestagswahlen als auch von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt sein.

Blieben Sie gesund und genießen Sie, trotz mancher Einschränkungen, die kommenden Weihnachtstage und starten Sie gut ins neue Jahr.

Ihre Ökologische Liste



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Feldsalat - der Liebling im Winter

An Weihnachten kommt bei vielen Feldsalat auf den Tisch, egal ob als Vorspeise oder Beilage. Der Salat ist nicht nur lecker, sondern enthält auch viele wertvolle Inhaltsstoffe.

1. Essen Sie Feldsalat möglichst oft.

Er gilt als der gesündeste Salat von allen. Enthalten sind:

- Vitamin C - stärkt das Immunsystem
- Beta-Carotin - gut für die Sehleistung
- Folsäure - erforderlich für die Neubildung von Zellen
- Eisen - unentbehrlich für den Sauerstofftransport im Körper
- Baldrianöl - nervenstärkend und gut für die Venen

2. Kaufen Sie Feldsalat möglichst regional.

Er verliert durch langes Lagern und/oder Transportieren an Aroma und an wertvollen Inhaltsstoffen.

3. Feldsalat richtig lagern

Wenn Sie den Feldsalat zuhause nicht gleich verzehren können, lassen Sie die kleinen Wurzeln dran, legen Sie ihn in ein feuchtes Küchentuch und achten Sie im Kühlschrank darauf, dass er genug Platz hat.

4. Ein Tipp zum Waschen

Brausen Sie den Salat erst ab, legen Sie ihn in eine große Schüssel mit kaltem Wasser, schwenken Sie ihn durch und lassen ihn dann für 5 bis 10 Minuten darin liegen. So kann sich der Sand nach unten absetzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR



»Das Jahr 2020 war für uns alle prägend.«

Sehr geehrte Geschäftspartner,

wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und nur das Beste für das neue Jahr.

Die Corona-Krise ist wie an so vielen Branchen auch am Zeitungsgewerbe nicht spurlos vorbeigegangen. Dennoch ist es uns als Verlagsgruppe weiterhin besonders wichtig, Ihnen nach wie vor ein zuverlässiger Partner zu sein, damit Sie von unseren starken Plattformen profitieren können. Für Ihr Vertrauen in unsere Produkte und die gute Zusammenarbeit im vergangenen und zugleich sehr herausfordernden Jahr bedanken wir uns herzlich.

Bei unseren Werbekunden bedanken wir uns besonders dafür, dass wir Sie bei Ihrer Kommunikation auch in diesem Jahr unterstützen durften.

Ein weiteres herzliches Dankeschön richten wir an die Stellvertreter der Gemeinde- und Stadtverwaltungen in unserem gesamten Verbreitungsgebiet in ganz Baden-Württemberg.

Vielen Dank, dass wir Woche für Woche mit Ihnen zusammen an der lokalen Kommunikation unserer Region arbeiten dürfen, denn so stärken wir unsere Heimat gemeinsam.

Zum Jahresende wünschen wir jedem Einzelnen von Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Für uns alle hoffen wir auf ein friedvolles und glückliches Jahr 2021. Bleiben Sie gesund.

Ihr Nussbaum Medien-Team

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sollten jedoch nicht nur auf die anstrengenden Monate zurückblicken. Wir sollten vor allem mit Mut und Zuversicht in die Zukunft schauen. Nutzen Sie die Feiertage, um an schöne Dinge zu denken. Denn es wird auch eine Zeit nach der Pandemie geben. Auf diesen Gedanken sollten wir uns konzentrieren.

In dieser Weihnachtsbeilage stellen wir Ihnen daher Freizeitangebote, Ausflugsziele sowie Kulinarisches vor. Wir hoffen, Ihnen dadurch einige Anregungen zu bieten; oftmals sind wir uns nicht bewusst, wie facettenreich und interessant unsere Region ist.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen dieser weihnachtlichen Beilage viel Spaß. Nutzen Sie die darin enthaltenen Angebote. Stöbern Sie auch auf unserem Onlinemarktplatz kaufinBW. Hier finden Sie über 150 Einzelhändler und Dienstleister aus Ihrer Region. Durch Ihren Einkauf können Sie diese unterstützen. Unter [gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) finden Sie außerdem mehr als 100 gemein-

nützige Organisationen, die für ihre Projekte in Baden-Württemberg werben. In einer Verdopplungsaktion Anfang des Monats hat die Nussbaum Stiftung gleich mehrere davon unterstützt. Damit wollen wir gemeinsam unsere Heimat stärken.

Bleiben Sie uns wohl gesonnen mit Ihrem Abonnement, mit dem Lesen unserer Amtsblätter und lokalen Wochenzeitungen, damit die Nussbaum Medien auch zukünftig die Heimat stärken kann. Gemeinsam mit Ihnen, dem lokalen Handel und den Vereinen und Institutionen in unserem schönen Baden-Württemberg.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Feiertage und das wichtigste in dieser Zeit: Gesundheit und Zuversicht.

Klaus Nussbaum

Ihr
Klaus Nussbaum



Die Geschäftsleitung von Nussbaum Medien
v. l. n. r. Andreas Tews, Timo Bechtold, Klaus Nussbaum, Heike Gann und Michael Schmidt



*Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Start ins Jahr 2021!*



Dominik Becherer, Bachere 22, 79215 Biederbach
Mobil: 0174/6510357
www.becherer-haeckseln.de

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Reifenhandel
Helmut Hin
Kirchhöf 4b
79215 Biederbach




Telefon 07682 / 67231 ab 15.00 Uhr
Telefax 07682 / 67122

© NM



*Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr*

FEHRENBACH
79261 Gutach-Bleibach
Dorfstr.62 · Tel. (0 76 85) 2 43

© NM

Katrin Göpfert,
Beraterin



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
glückliches Jahr 2021.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

In einigen Tagen verabschieden wir uns von einem sehr ereignisreichen und schwierigen Jahr, welches uns alle vor neue Herausforderungen gestellt hat.

Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit in dieser Zeit.

www.voba-breisgau-nord.de



*Gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.
Wir bedanken uns für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.*

Dieter Moser
Bestattungsinstitut

Elzstraße 34
79261 Gutach i. Br.
Tel. 07681 8982
Fax 07681 8929



© NM

*Frohe
Weihnachten*

DIAKONIE UND CARITAS: ZUSAMMEN GEGEN VEREINSAMUNG

»Das Licht von
Weihnachten scheint, weil
Gott Mensch wird.«

(tam). Die kirchlichen und sozialen Einrichtungen in Baden-Württemberg stehen an vorderster Front, wenn es um die Nöte und Ängste der Menschen geht. Sie leisten körperliche, psychische und geistliche Aufbauhilfe und bilden damit einen wichtigen Stützpfiler der Gesellschaft.

Tanja Mostowski, Redakteurin bei Nussbaum Medien, sprach mit Oberkirchenrätin Prof. Dr. Annette Noller, Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg, und Thomas Herkert, Vorstandsvorsitzender des Caritasverbands für die Erzdiözese Freiburg, über tägliche Herausforderungen und die besondere Bedeutung von Weihnachten.

Wie hat sich die (soziale) Arbeit der Diakonie und der Caritas während und durch Corona verändert?

Prof. Dr. Annette Noller: Diakonische Arbeit lebt vom persönlichen Kontakt zu Menschen. Deshalb hat die Corona-Pandemie die Diakonie in Württemberg grundlegend getroffen. Persönliche Kontakte mussten beschränkt werden. Zu Beginn der Pandemie war der Mangel an fehlender Schutzausrüstung in fast allen Arbeitsbereichen dramatisch. Auch hier galt es, schnell zu handeln. Es musste sichergestellt werden, dass Menschen weiter gepflegt, begleitet und beraten werden.

„Kinder haben Bilder vor die Tür gelegt.“

Erfreulich waren und sind viele kreative Angebote von Einrichtungen und Ehrenamtlichen. Da wurde z. B. im Innenhof von Alten- und Pflegeheimen Musik gemacht, Texte wurden über die Haussprechanlage gelesen, Kinder haben Bewohnern selbst gemalte Bilder vor die Tür gelegt. Pflegekräfte haben sogar im Heim übernachtet, um niemanden zu gefährden und da zu sein.

Vor Vereinsamung schützen

Nachdem sich die Lage entspannt hatte, galt es, Öffnungskonzepte zu erarbeiten. Einschränkungen bestehen aufgrund der Hygieneregeln natürlich weiterhin.

Je nach Entwicklung der Pandemie werden wir schnell reagieren. Uns ist wichtig, unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Klienten wie bisher zu schützen – vor einer Ansteckung und auch vor Vereinsamung.

Thomas Herkert: Heute ist es zwar grundsätzlich wieder möglich, sich in den Beratungsstellen vor Ort von Angesicht zu Angesicht beraten zu lassen, in den meisten allerdings nur mit Termin. Telefonische oder digitale Beratungen sind natürlich an den meisten Caritas-Orten auch weiterhin möglich. Der Alltag vieler Caritas-Einrichtungen bleibt stark von der Bedrohung durch das Virus geprägt. Gerade in Einrichtungen, die vom Virus besonders gefährdete Menschen betreuen – Alten- und Pflegeheime, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung – und in ambulanten Pflegediensten ist die Angst vor Ansteckung vor dem Hintergrund steigender Infektionszahlen sehr präsent.

Zusätzlich zu den logistischen Herausforderungen müssen sich unsere Einrichtungen und Dienste darauf einstellen, vielen Menschen zur Seite zu stehen, bei denen die wirtschaftlichen Verwerfungen und die Isolation der vergangenen Monate tiefe Spuren hinterlassen haben. An zahlreichen Orten und in vielen Bereichen, zum Beispiel in der Suchtberatung, ist diese Not sichtbar.



„Wohnungslosenhilfe sorgt sich um die kalte Jahreszeit.“

Insbesondere die Einrichtungen und Dienste der Wohnungslosenhilfe sorgen sich um die kalte Jahreszeit. Viele von ihnen können nicht so viele Menschen aufnehmen wie üblich. Bricht das Virus in einer Einrichtung aus, hätte das katastrophale Folgen für die Hilfebedürftigen.

Inwiefern wird sich die Pandemie auf das Weihnachtsfest und die Weihnachtsgottesdienste auswirken?

Noller: In diesem Jahr wird für uns alle das Weihnachtsfest anders als gewohnt sein. Natürlich wird die adventliche und weihnachtliche Dekoration in unseren Pflege- und Wohnheimen wie gewohnt sein. Das ist zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest wichtig.

„Weihnachtslieder werden auf jeden Fall zu hören sein.“

Wie die Weihnachtsfeiern letztlich ablaufen, wird die Pandemielage bestimmen. In unseren Einrichtungen wird alles dafür getan werden, damit die Bewohnerinnen und Bewohner Weihnachten gemeinsam feiern können – auch wenn es das Abstands- und womöglich Singverbot gibt. Wir warten ab, was verantwortbar ist. Unsere Mitarbeitenden und die vielen Ehrenamtlichen, die uns in unserer Arbeit unterstützen, werden in gewohnt kreativer Weise damit umgehen. Die bekannten

Weihnachtslieder werden auf jeden Fall zu hören sein, auch wenn sie dann vielleicht vom Tonband kommen müssen.

Herkert: Das Weihnachtsfest ist im Christentum – und natürlich auch weit darüber hinaus – das Fest, das bei vielen seit Kindertagen am tiefsten in den Herzen der Menschen eingewurzelt ist. Deshalb sind die sozialen Beziehungen und die Erwartungen, dieses Fest mit Angehörigen im engen und im weiten Sinne feiern bzw. verbringen zu können, besonders hoch. Da gerade in dieser Jahreszeit die Covid-19-Inzidenzen rapide zunehmen, stehen die sozialen Kontakte an Weihnachten unter sehr großen Belastungen.

Kreative Konzepte

Die Kirchen arbeiten intensiv an Konzepten für coronagerechte Weihnachtsfeiertage. Materialien für die häusliche Gestaltung von Weihnachten werden von den Kirchen zur Verfügung gestellt. Gottesdienste sollen gestreamt und spezielle Videoimpulse über Social Media angeboten werden.

Kann uns die Weihnachtbotschaft gerade in dieser besonderen Zeit eine Hoffnung sein?

Noller: Ja, natürlich! Die Weihnachtsgeschichte und alle Weihnachtslieder erzählen davon, dass in der finstersten Nacht ein großes Licht erscheint. Über dem Stall von Bethlehem steht ein heller Stern und Engel singen. Das Licht von Weihnachten scheint, weil Gott Mensch wird. Damit zeigt Gott, dass er in allem, was Menschen erleben und tun, an ihrer Seite ist: in den frohen und unbeschwerten Zeiten und auch in Krisen. Gott ist nahe in Krankheit und Pflege, in Geldsorgen und häuslicher Enge, auf der Flucht, und in Einsamkeit, ja sogar beim Sterben. Niemand lebt ganz allein, und niemand stirbt ganz allein. Wir versuchen in der Diakonie diesen Glauben erlebbar zu machen – und dazu bietet die Weihnachtszeit viele Gelegenheiten.

Herkert: In den letzten Jahren habe ich für mich das Wort „Weihnachten“ durch ein anderes Wort ersetzt, nämlich durch das Wort „Menschwerdung“. Wenn ich also das Weihnachtsfest feiere, dann feiere ich das Fest der Menschwerdung unseres Gottes.

„Macht es wie Gott und werdet Mensch!“

Und dies ist in meinem Glaubensverständnis nichts, was sich auf ein einmaliges Ereignis in Bethlehem vor ungefähr 2000 Jahren beschränken lässt. Gottes Menschenwerdung geschieht auch in unserer Zeit. In jedem Menschen will er nicht nur Mensch werden, sondern auch gefunden werden und Zuwendung erfahren. Franz Kamphaus, emeritierter Bischof der Diözese Limburg, hat vor vielen Jahren in einer seiner Weihnachtspredigten verkündet: „Macht es wie Gott und werdet Mensch!“ Deshalb ist gerade das Weihnachtsfest für mich in dieser besonderen Zeit eine große Bestärkung meiner Hoffnung.



Seit drei Jahren Diözesan-Caritasdirektor: Thomas Herkert.
Foto: Diözesan-Caritasverband Freiburg



Prof. Dr. Annette Noller ist seit dem 1. Dezember Vorstandsvorsitzende des Diakonischen Werks Württemberg. Sie übernimmt die Nachfolge von Dieter Kaufmann, der sich in den Ruhestand verabschiedete.

Foto: Diakonie Württemberg

Das Weihnachtsgewinnspiel

von kaufinBW

Jetzt mitmachen und gewinnen

Schreiben Sie uns per E-Mail an info@kaufinbw.de

Nennen Sie uns das richtige Lösungswort im Betreff sowie Ihren Namen und Ihre Adresse.

Oder per Post an

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
- kaufinBW -
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Oder über lokalmatador.de/
Weihnachtsgewinnspiel

Teilnahmeschluss ist der 11. Januar 2021.

Die Verlosung findet am 12. Januar 2021 statt.

einer d. Heiligen Drei Könige	Fremdwortteil: Luft	US-Filmstar (Sharon)		Schminke			med.: Knochenabnutzung		auffallend kräftig bunt	ein-stellige Zahl	15	Order an das Christ-kind	1
				4					loyal, ergeben				
Rentier d. Weihnachtsmannes		Vorweihnachtszeit		Christbaum-schmuck						spiritisti-sche Sitzung		Teil schotti-scher Namen	
							Weihnachts-schmuck		obere Mauer-leiste	10			
feierliches Gedicht			13	un-gleich-mäßig		Futter-pflanze					unweit		
Tannenbaum-schmuck	Leicht-metall	Holz-art						amerika-nische Vieh-farm				7	
			12		in guter Kon-dition				Nachbar-staat von Babylon			Zimmer	
						Kaviar-fische		Reptil, Kriech-tier				8	
unter-gehen		Weinstock			Draht-wicklung							Kurzform eines Schul-fachs	
himm-lische Krippen-figur	6	Stütz-kerbe						16	Teil-menge		Besitz, Hab und ...		
					Flug-zeug-start		Ein-zeller						
rauten-förmiges Gebäck	be-waffnen	Teil des Fisch-skeletts		Weltalter in der griech. Antike					franz.: Weih-nachten	5			
kurz für Weih-nachten (engl.)		span. Presse-agentur (Abk.)			11		Weihnachts-bäckerei-gewürz						
				bringt der Niko-laus		italie-nisch: ja							
gezielte Täu-schung		2	veraltet: bäuer-lich						arabi-scher Sack-mantel			Obst-brei	
				Teil der Bibel (Abk.)		Körper-glied							
italie-nisch: drei		unlängst erstelltes Gebäude											14
inge-fräste Rille				9	tradition. Weih-nachts-mahl								

3x
55" Samsung LCD-TV
im Wert von 640€ inkl. Versand

20x
100€ - kaufinBW Gutscheine
einlösbar auf www.kaufinbw.de



100 €
kaufinBW
Lokal einkaufen, aus Liebe zur Heimat
Lokale Deals entdecken
www.kaufinbw.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Unter allen richtigen Teilnahmen entscheidet das Los. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Sachgewinne können nicht ersatzweise ausbezahlt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Ein Gewinnspiel von: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG - Merklinger Str. 20 - 71263 Weil der Stadt - www.nussbaum-medien.de



Holzmanufaktur Lorenz
PERFEKTION IN HOLZ

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

Holzmanufaktur Lorenz GmbH | Kandelstraße 10 | 79199 Kirchzarten
Fon 07661-98939-0 | Fax 07661-98939-30
holzmanufaktur-lorenz.de | info@holzmanufaktur-lorenz.de



Frohe Weihnachten

Viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr wünschen wir unseren Kunden und Freunden.

Dieter Moser

* Schreinerei

* Glaserei

* Innenausbau

Elzstraße 34 · 79261 Gutach i. Br.
Telefon 07681 8982 · Fax 07681 8929

Apfel-Zimt Pfannkuchen

Zutaten für 10 Pfannkuchen

- 500 g Dinkelmehl
- 500 ml Milch
- 200 ml Mineralwasser
- 5 Eier (Größe L)
- 100 g Zucker
- 3 Äpfel
- 1 Zitrone
- Vanille
- Zimt und Zucker
- Öl zum Braten

Zunächst die Eier trennen und das Eiweiß mit einem Mixer zu festem Eischnee schlagen.

Das Eigelb in eine große Rührschüssel geben, zusammen mit dem Mehl, der Milch, dem Mineralwasser, dem Zucker und einer Prise Salz.

Etwas Vanille aus der Vanillemühle oder Vanillezucker dazugeben. Alles zu einem glatten, dickflüssigen Teig verrühren. Anschließend den Eischnee unterheben.

Die Äpfel schälen und in kleine Stücke schneiden. Mit etwas Zitrone beträufeln. Dann die Apfelstückchen in eine Pfanne geben. Dazu kommt ein kleiner Schuss Wasser, etwas Zucker, Zimt und Vanille. Das ganze kurz andünsten und dann unter den Pfannkuchenteig heben.

Etwas Pflanzenöl in eine nicht haftende Pfanne tropfen und die Apfelpfannkuchen darin auf mittlerer Temperatur von beiden Seiten goldbraun backen. Danach mit etwas Zimt und Zucker bestreuen und genießen! (BVEO/red)

i

Mehr Informationen zu diesem Thema auch auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2668



Foto: Fam.Veldi/Stock/Getty Images Plus



Wundervolle Weihnachten

und ein schönes neues Jahr!

wünschen Ihnen das GS-Team und die Zustellerinnen und Zusteller Ihres Mitteilungsblattes



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de

WEIHNACHTSBRÄUCHE IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Wenn der Biggesel ruft und der Pelzmärtel schellt ...

(jr). Den Nikolaus und seinen Knecht Ruprecht kennt eigentlich fast jeder. Doch was ist mit dem Bigger- oder Biggesel, dem Pelzmärtel, dem Nussaweible oder dem Belzenickel? Sie alle sind Teil einer lebendigen Brauchtumskultur rund um Weihnachten und haben ihre Heimat im Südwesten.

„Es wird schon finster um und um. Der Pelzemärtel geht herum und sucht nun auf die Kinder. Da will ich sehen, wie's euch geht, wenn er vor unsrer Türe steht und schaut ins Eck so hinter!“

So schreibt der fränkische Dichter Friedrich Güll (1812 - 1879) in seinem Gedicht „Vom Pelzemärtel die ganze Geschichte“

Christkind und Pelzmärtl

Dem Pelzmärtel begegnet man aber nicht nur in Franken, sondern auch in Bad Wildbad im Schwarzwald: Dort tobt der wilde, glockenbehängte Geselle im Strohkostüm begleitet von peitschenknallenden Gesellen in der Weihnachtsnacht durch den Ortsteil Spollenhaus, um böse Geister zu vertreiben. Trifft er auf das Christkindle, das in der Nacht ebenfalls unterwegs ist, darf er ihm den Schleier lüften und es küssen. Ein paar Orte weiter, in Bad Herrenalbb, sind Christkind und Pelzmärtel ein Duo: Seit 300 Jahren wird der Brauch hier gepflegt, die aufwändige Kostümpflege ist Teil des Ganzen. Der Pelzmärtel-Darsteller, laut Tradition ein unverheirateter junger Mann, wird in sein Gewand aus 150 Metern geflochtenem Stroh regelrecht eingnäht und darf erst wieder raus, wenn er seine Tour beendet hat.



◀ In Steinach gehen traditionell die Klausenbigger um.
Foto: Dieter Wissing



▲ In Dietingen begleiten die Klausen den Nikolaus (r.) und das Nussaweible (l.). Foto: Gemeinde Dietingen



◀ Mit Nachhemd, Spitzhut und Glocken ...In Ilshofen ziehen zur Weihnachtsnacht die Rollabuaba um die Häuser. Foto: Stadt Ilshofen

▲ Durch Bad Wildbad-Sprollenhaus zieht an Heiligabend das Pelzmärtle.
Foto: Ingo Haag

Lange Traditionen

Sprachlich verwandt ist der Pelzmärtel oder Pelznickel, wie er anderswo heißt, übrigens auch mit dem Belze- oder Benzenickel, den man im (Kur-)Pfälzischen antreffen kann. Im Namen kommen viele Figuren und Hintergründe zusammen, so stecken darin die Heiligen St. Martin („Märtel“) oder Nikolaus („Nickel“) ebenso wie das westmitteldeutsche Wort „pelzen“, was so viel wie „prügeln“ bedeutet. Historisch gehen viele der Bräuche auf die Reformation zurück, denn die Protestanten hielten nicht viel von Heiligenverehrung und griffen daher auf traditionelle Figuren und ländliche Bräuche zurück, die oft bis in vorchristliche Zeit reichen.

Santiklaus und Biggesel

In Steinach im Kinzigtal sind in der Zeit rund um den Nikolaustag die „Klausenbigger“ unterwegs. Bereits seit dem 18. Jahrhundert gibt es die Tradition, bei der der pelzige Ruppelz und der weiß geschminkte Santiklaus – eine Art Nikolausfigur in zweifacher Ausführung – gemeinsam mit dem Biggeresel, einem vierbeinigen Wesen mit spitzem Kopf und roter Zunge, schreiend und kettenrasselnd durch die Straßen ziehen, um unartige Kinder zu ermahnen,

aber auch um Plätzchen und Naschwerk zu verteilen. Am Schluss des Hausbesuchs überreichen sie den Eltern eine Rute – auf dass die Kinder im nächsten Jahr „artig bleiben“. Auch im benachbarten Haslach gibt es eine ähnliche Tradition, hier begleiten neben dem Biggeresel das Christkindle und Knecht Ruprecht den Nikolaus und auch hier mischt der Pelzmärtel mit: In guseligem Kostüm und Ketten komplettiert er das Quartett.

Klausen und Nussaweible

In Dietingen bei Rottweil ist der Knecht Ruprecht weiblich: Hier verteilt der Nikolaus am 6. Dezember gemeinsam mit den sieben Klausen und dem „Nussaweible“ begleitet von lautem Peitschenknallen, dem „Klepfen“, Haselruten und „Brötle“, also Plätzchen. Die jahrhundertlange Klausentradition halten heute die Jugendlichen des Dorfes aufrecht.

Rollbuaba ...

Ähnlich wie im Hohenlohischen: Hier sind an Heiligabend traditionell die Rollenbuben, im Dialekt Rollbuaba, unterwegs. Unter anderem in Wolpertshausen, Reinsberg und Ilshofen ziehen Jugendli-

che mit Glocken behängt, in langen weißen Gewändern und mit selbstgebastelten spitzen Hüten aus alten Schulheften auf dem Kopf nach der Christmette von Haus zu Haus, um böse Geister zu vertreiben. Zur Belohnung gibt's Süßes, unartige Kinder werden auch mal kurz „entführt“ und mit einem schwarzen Strich markiert an die Eltern zurückgegeben.

... und Belzer

Und wer an Heiligabend im Ettlinger Stadtteil Schluttenbach unterwegs ist, begegnet vielleicht den drei mysteriösen Belzern. Sie begleiten das Christkind, das Geschenke verteilt, von Haus zu Haus. An den Sonntagen davor ziehen sie nach Einbruch der Dunkelheit, jeder mit einer langen Birkenrute in der Hand und einem ledernen Glockengurt über der Schulter, rund ums Dorf, um mit ihrem Geläut böse Geister abzuschrecken. Man sollte sie nur nicht nachäffen, denn dann können sie ungehalten werden.

Doch egal, ob Belzer, Rollbuaba, Nussaweible Pelzmärtel oder Biggesel. Sie alle eint zwei Dinge. Die Tradition, oft jahrhundert alt und ihr Zweck: für friedliche Weihnachtsnächte zu sorgen.

GENUSS BADEN-WÜRTTEMBERG

„Wir bleiben in Baden-Württemberg.“

Black Forest Coffee: fair gehandelter Spitzenkaffee

(tam). Alexander und Gottlieb Fink sind Brüder, aufgewachsen in Offenburg, am Fuße des Schwarzwalds. 2014 gründen sie die Binkies GmbH – mit dem Ziel, einen sehr guten, fair gehandelten Bio-Kaffee auf den Markt zu bringen.

Seitdem ist ihr Geschäft mit „Black Forest Coffee“ auf Expansionskurs. Kunden und Liebhaber des Kaffees schätzen die nachhaltigen Produktionsketten und die Premiumqualität des schwarzen Goldes. In die perfekte Zusammensetzung der Bohnen haben die Brüder viel Zeit investiert, dabei auch auf das Feedback der Kunden gesetzt. „Unser Kaffee ist säurearm, kräftig und hat einen leicht schokoladigen Geschmack“, erklärt Alexander. Bei den Kaffeebohnen handelt es sich ausschließlich um ökologisch angebauten Bio-Kaffee aus Peru und Äthiopien.

Kapseln aus Maisstärke

Auch bei Verpackungen wird im Hause Fink auf Nachhaltigkeit geachtet: „Unsere Kaffee kapseln für Nespresso-Maschinen sind aus Maisstärke hergestellt, aluminiumfrei und damit zu hundert Prozent kompostierbar.“

Zukunftspläne

Gerade wurde der Onlineshop um ein neues Kaffeesortiment erweitert, das ebenfalls Kleinbauern unterstützt und natürlich auch von Premiumqualität ist – „zu einem niedrigeren Preis“. Weißgoldene Tassen sind dort

nun genauso erhältlich, wie Geschenksets mit allen Sorten Kaffee, entsprechend schön verpackt. „Das kam schon letztes Jahr sehr gut an“, so die Brüder. Mittlerweile verkauft sich Black Forest Coffee deutschlandweit in Biomärkten, ist bei Hoteliers und in der Gastronomie beliebt.

Die sechste Filiale eröffnete dieses Jahr in Baden-Baden, zwei bestehende Läden in Freiburg werden modernisiert und im Sortiment erweitert. „Wir bleiben, was unsere Filialen betrifft, in Baden-Württemberg.“ In den nächsten Jahren soll der Fokus vor allem auf dem Ausbau des Onlineshops liegen.

Die erste Filiale entstand damals in Offenburg und bestand aus einem drei Meter großen Kaffeebecher, der am Bahnhof die Kunden zum Staunen brachte.



Foto: Binkies GmbH

Sie erhalten **15 % RABATT**
auf Ihren Einkauf.

Genießen Sie Kaffee aus dem Schwarzwald und sparen mit dem Rabattcode: „NUSSBAUM“ im Online-Shop www.blackforestcoffee.de bares Geld.

NUSSBAUM  Club



© NM

PROHE WEIHNACHTEN

UND EIN GESUNDES NEUES JAHR



★ Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr! ★

★ Lieblingsfarben bringen gute Laune. ★

t fischer Thomas Fischer
Malermester Restaurator

Malerfachbetrieb

Simonswälder Str. 75 · 79261 Gutach-Bleibach
Tel.: 0 76 85 / 91 35 84 · Fax: 0 76 85 / 91 35 85
Mobil: 0171-870 36 89 · E-Mail: t.fischer-bleibach@t-online.de



WEIS wünscht
fröhliche Weihnachten



Elztal Brennerei Georg Weis GmbH · 79261 Gutach · Elzstr. 39-41
Tel. 07681/4718-0 · Fax 4718-26 · www.elztalbrennerei.de



Bratäpfel

Zutaten für 4 Personen

- 4 säuerliche Äpfel
- 50 g weiche Butter
- 70 g Zucker
- 20 g brauner Zucker
- ½ TL Zimt
- 30 g Rosinen
- 50 g gehackte Mandeln
- 100 ml Apfelsaft
- 2 EL Zitronensaft

Backofen vorheizen (180°C Ober-/Unterhitze, 160°C Umluft). Von den Äpfeln einen Deckel abschneiden und Kerngehäuse (am besten mit einem Apfelnussstecher) sowie etwas Fruchtfleisch entfernen. Butter mit Zucker, Zimt, Rosinen, Mandeln und dem restlichen Fruchtfleisch mischen und die Mischung in die Äpfel füllen, Deckel aufsetzen und in eine backofengeeignete Form setzen.

Apfelsaft mit Zitronensaft und braunem Zucker erhitzen und über die Äpfel gießen. Mit Alufolie abdecken und 25 Minuten backen. Dann die Folie entfernen und weitere 10 Minuten backen. Etwas abkühlen lassen und servieren. (ao)



CLEMENS ELSNER
Steinmetz- und Bildhauermeister

GRABMALE · FENSTERBÄNKE · TREPPENBELÄGE
79261 Gutach-Bleibach
Am Vogelhof 1 · Tel. 07685/442 · Fax 7560



Frohe Festtage ★ ★

★ © NM



kaufinBW

Ho-Ho-Heimat!

Wir wünschen frohe Weihnachten und freuen uns auf ein weiteres Jahr Heimat stärken.

Ein spannendes Jahr voller Herausforderungen, Chancen und neuer Stärken liegt hinter uns. Danke an alle, die die heimische Wirtschaft durch das regionale Umdenken unterstützt haben. Es ist so simpel: Mit jedem Einkauf von Produkten und jeder Buchung von Dienstleistungen unterstützen Sie die Geschäfte vor Ort.

Wir sind auch stolz auf unsere Partner, die sich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW zusammenschließen und sich der Zukunft gemeinsam stellen. Gemeinsam haben wir dieses Jahr gemeistert und können zufrieden in die Weihnachtszeit gehen.

Als kleines Dankeschön haben wir ein Gewinnspiel für die Heimat auf die Beine gestellt. Dieses finden Sie innerhalb dieser Sonderveröffentlichung.

kaufinBW?

kaufinBW ist die Initiative der Nussbaum Medien zur Förderung der regionalen Wirtschaft und bietet allen baden-württembergischen Unternehmen eine digitale Heimat.

Das Besondere ist, dass kaufinBW die lokalen Stärken mit denen des digitalen Zeitalters verbindet. Ein Online-Marktplatz, ein Cashback-Programm und eine Deals-App runden das Gesamtpaket ab. kaufinBW ist in der Heimat, für die Heimat gemacht worden. Gemeinsam Baden-Württemberg stärken.

Jetzt die regionale Vielfalt entdecken

www.kaufinbw.de

Jetzt Partner werden:
partner.kaufinbw.de



  [kaufinBW](https://www.kaufinbw.de)

Frohe Weihnachten

*Besinnliche Feiertage
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2021!*

Dies wünschen
Thomas & Rita
Weinkellerei M a u r e r
Heerdweg 1a
Gottenheim
Tel. 07665-7448

*Danke, dass Ihr uns
unterstützt und bleibt gesund!*




**Frohe Weihnachten &
ein gutes neues Jahr!**

**Wir bedanken uns bei unseren Kunden
und wünschen Ihnen alles Gute.**

Generalagentur Michael Faller
Viktor-Merkle-Str. 9
79261 Gutach-Bleibach
Tel.: 0 76 85 / 252
michael.faller@basler-agentur.de



Stratz
Kfz-Technik

**Instandsetzung und Wartung
aller Pkw und Nutzfahrzeuge**

In den Engematten 1 • 79286 Glottertal
Tel. 07684/908560 • Fax 07684/908562

☆ *Allen Kunden und Freunden
unseres Hauses* ☆
☆ *ein frohes Fest und viel Glück
im neuen Jahr!* ☆
☆ *Wir danken für Ihr Vertrauen.* ☆

Betriebsferien vom 24.12.2020 bis 05.01.2021




Reparaturen Bernhard Schätzle
Umbau Bauunternehmung
Außenanlagen Steinmühleweg 1
79261 Gutach
Telefon (0 76 81) 47 10-0
Telefax (0 76 81) 47 10-47

BAU

Zauberhafte
Weihnachten

Herzlichen Dank für
das entgegengebrachte
Vertrauen und die
gute Zusammenarbeit.



Autohaus
SILLMANN
persönlich & kompetent

Ihr unabhängiger Fachbetrieb

NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • JAHRESWAGEN

„Über 45 Jahre VW- und Audi Erfahrung“

Keppenbach 17
79348 Freiamt

info@autohaus-sillmann.de
www.autohaus-sillmann.de
07645-283

**Betriebsferien
vom 24.12.2020
bis 06.01.2021**

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

BEIM IMMOBILIENVERKAUF DIE NERVEN BEHALTEN

Unerwartete Ereignisse stellen Immobilienbesitzer vor besondere Herausforderungen. Ganz gleich ob Scheidungskrieg, ein plötzlicher Pflegefall oder eine zerstrittene Erbengemeinschaft: In einer spannungsgeladenen Situation treten Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Erwartungen noch deutlicher zu Tage und machen eine klare und sachliche Betrachtung des Objektes meist unmöglich. Da gehen etwa die Ansichten in Bezug auf den Verkaufszeitpunkt oder den möglichen Verkaufserlös mangels Erfahrung oft weit auseinander.

Hinzu kommt, dass Familienmitglieder Objekte eher nach emotionalen Kriterien bewerten – z.B. ob sie positive oder negative Erinnerungen damit verknüpfen. Nimmt eine solche heterogene Gruppe den Verkauf selbst in die Hand, können Kaufinteressenten versuchen, zu ihrem Vorteil Einfluss auf die Erben zu nehmen.

In Eigenregie werden Objekte in einer solchen Ausnahmesituation für gewöhnlich weder schnell noch zum bestmöglich erzielbaren Marktpreis verkauft. Denn: Neben subjektiven Empfindungen und gefährlichem Halbwissen der Beteiligten fehlt es vor allem an Verkaufsroutine. Ein professionelles Verkaufsteam kann hingegen helfen, Angebot und Verkauf strukturiert durchzuführen. Von der Begutachtung der Immobilie auf Bauzustand, Lage und Potenzial über das professionelle Exposé und Marketing bis hin zur notariellen Vorbereitung sind dann Experten am Werk.

Professionelles Vorgehen verhindert außerdem, dass der Immobilienverkauf in einer emotional befrachteten Situation wie etwa einem Erbstreit oder Scheidungsprozess zu einem zusätzlichen Konfliktfeld gerät. Indem man einen unabhängigen Fachmann mit dem Verkauf betraut, kann das Geschäft objektiv, rational und klar strukturiert durchgeführt werden.

Bekannt aus
der Fernseh-
Werbung
bei RTL
und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de



Umstellung auf
Artikelstar 4.1
ab Ausgabe
03/2021

artikelstar

NEU für alle Schriftführer in Gutach:

Bitte denken Sie daran, Ihre Dauerartikel rechtzeitig vor dem Start in KW 03/2021 in das neue Redaktionssystem zu übertragen.

**Sehr geehrte Schriftführerin,
sehr geehrter Schriftführer,**

seit einigen Monaten arbeiten wir mit Hochdruck an der Einführung des neuen Redaktionssystems artikelstar. Umso mehr freuen wir uns, dass die Umstellung auf das neue System für die **Gemeinde Gutach** in Ausgabe **03/2021** stattfinden wird. Sobald Sie Ihre Daten bei der **Gemeinde Gutach** gemeldet haben, erhalten Sie zeitnah eine E-Mail von noreply@artikelstar.de mit Ihren Zugangsdaten.

Mit den Zugangsdaten können Sie sich bei artikelstar unter www.artikelstar.net anmelden und Ihre Artikel einstellen.

i

Was ändert sich?

In der ersten Stufe werden Sie ein moderneres Design in artikelstar vorfinden. Die Bedienung ist nutzerfreundlich, übersichtlich und selbsterklärend. Es gibt viele Verbesserungen gegenüber NOS. Sie können z.B. wochenübergreifend nach Ihren Artikeln suchen und Bilder per Drag-and-Drop hochladen.

Wir beraten Sie gerne!

Sie erreichen uns telefonisch unter 07033 525-345 oder per E-Mail cms@nussbaum-medien.de

 **NUSSBAUM**

www.nussbaum-medien.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Amtsblatt bzw. Lokalzeitung nicht erhalten?



Sollte die Verteilung nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH
Tel. 07033 6924-0

www.gsvertrieb.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von
Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr · Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Unser
Vertrieb ist auch
samstags für
Sie erreichbar



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de



WER WIRBT, GEWINNT IMMER!

i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune

* Marien-Apotheke | Golfstr. 7 | 79261 Gutach im Breisgau *

Immer mit für Sie da!

*Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.*
- Antoine de Saint Exupéry -

Wir bedanken uns sehr für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen von -en eine frohe, gesegnete Weihnachtszeit.

Monika Kopton und das Team der Marien-Apotheke



Achtung! Information des Verlags

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,

die vorproduzierten Sonderseiten für die Weihnachts- und Neujahrsgrüße enthalten aufgrund des inzwischen bekanntgegebenen Lockdowns eventuell veraltete Öffnungszeiten und Angebote/Leistungen. Bitte informieren Sie sich über die gesetzlichen Vorgaben.



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.



NUSSBAUM



Silberkönig
☆☆☆☆

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST,
GLÜCK UND GESUNDHEIT FÜR DAS NEUE JAHR UND

... Sagenhafte Augenblicke!

Schwarzwald Hotel Silberkönig GmbH & Co. KG • Familie Birmelin
Silberwaldstraße 24 • 79261 Gutach-Bleibach/Elztal
www.silberkoenig.de • Fon 07685 701-0 • Ringhotel

Lupfer Baggerbetrieb
☆ GmbH & Co. KG

*Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen
und wünschen Ihnen schöne, erholsame Weihnachten
sowie Gesundheit, Glück und Zuversicht fürs neue Jahr*



- BAUGRUBEN
- QUELFFASSUNGEN
- BRUCHSTEINMAUERN
- ERD- UND ERSCHLIES-
SUNGSARBEITEN
- WASSERLEITUNGEN
EINZIEHEN

Schirmatte 6 • 79215 Biederbach ☎ 07682 - 926901-0
Fax 07682 - 926901-5 • lupfer@lupfer-gmbh.de

Zahle 60 Euro pro Goldzahn.

*Wir kaufen Gold, Silber, versilbertes Besteck,
Kupfer, Zinn, Armbanduhren und Wanduhren.*



Mettbach Telefon 0761 / 46468
Handy 01573 / 4282237

*Ich komme
sofort.
bezahle bar!*

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEM!



Wir machen Betriebsurlaub

28.12.2020 – 08.01.2021

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,
geschätzte Anzeigenkunden,**

die letzte Ausgabe Ihres Amtsblatts bzw. Ihrer Lokalzeitung
des Jahres erscheint als Doppelausgabe für die Kalender-
wochen 52 und 53 und wird in Kalenderwoche 52 verteilt.

Von Montag, den 28.12.2020, bis einschließlich Freitag,
den 08.01.2021, haben wir Betriebsurlaub. Ab Montag, den
11.01.2021, sind wir ab 8.00 Uhr gerne wieder für Sie da.

**In den Kalenderwochen 53/2020 und 01/2021 wird
kein Amtsblatt bzw. keine Lokalzeitung verteilt.
Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint in
der Kalenderwoche 02/2021.**

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches, gesundes neues Jahr.



Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0761 88 85 72-70
freiburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Werbung bringt Erfolg!